

die Prämierten aufzugeben, gestiftet und der Raum nicht. Am zweiten Aufstellungstage tonnerierte nachmittags im Spielhaus die Stadtmusikkapelle mit georgianer Brauerei und obendrein demobilisierten die Künstler mit ihrem prächtigen Orchester die Plätze, wobei der Schmelzer eine überaus große Menge Kalk ausgegossen und insbesondere in den Breiten der Sommergasse großen Beifall fand. Am dritten Aufstellungstage fand um 12 Uhr mittags die Preisverleihung und Verlesung der prämierten Werke statt. Zu diesem Anlasse hatte der Bezirkskommissionar Herr von Dierbach, Stadthalter von Niederösterreich, Herr Konsulent Kutny als Vertreter des k. l. Handelsministeriums, Herr Reichsadvokat und Landtagsabgeordneter Prof. Dr. Stumpf, Herr L. Bezirksbeamtenhelfer Dr. Alrod u. A. Herr Hugo Wolf als Obmann des Aufstellungsausschusses, die weiteren Mitglieder des Komitees, die Herren des Bezirksgerichts und sonstige Interessenten erschienen. Dabei hatte die große Versammlung unter dem speciellsten Interesse zu stehen.

Wahltag, Unterinnthal, (Ein Kind verbrannt.) Am 2. September war die Internationalschau Maria Schreiber mit Bräutraden beschäftigt, wobei sie auf dem Boden entnommene Gläser vor dem Feuer liegen ließ. In einem unbedachten Augenblicke kam das diezjährige Kinderkind Maria vor das Feuer und im Nu stand das Kind in Flammen. Trotz aller Bemühungen mußte das unglückliche Kind sein Leben lassen. — Die Witterung ist trübsal.

Königs, Unterinnthal, Am Sonntag den 1. September hielt die k. l. Bezirksgewalt in Wien die diesjährige Generalversammlung ab. Aus dem Komitee berief man ein einmütiges, das Einmalen heuer gegen 200 Franken höher als im Vorjahre. Aufstellungen wurden im obgenannten Vereinsjahre 7 gehalten, Monatsübersammlungen 9, außerdem am Neujahrstage eine Christbaumfeier. Die Vereinsmitglieder, die im letzten Jahre um 100 Wände vermindert wurde, zählt jetzt 888 Wände. Aus all dem ist zu ersehen, daß im abgelaufenen Jahre häufig gearbeitet wurde. Möge es im neuen Jahre noch besser werden! In der Vereinsbuchung wurden gewählt die Herren: Hans Gruber, Viktor Nieder, Johann Mayer, Peter Heigl, Rudolf Eibel, Alois Winkler, Josef Mühlbauer, Johann Schreiber, Alois Winkler, Josef Mühlbauer, Johann Köpfer, Rudolf Heine, Josef Steinbacher.

Stettin, Unterinnthal, (Stichtag bei der Ge- walt) Die Gewalt wurde der k. l. Bezirksgewalt Alois Schilling, welcher es im Vorjahre hinhalt, die Direktion des Vereins zu übernehmen und es werden in der Versammlung gegen. Die Wahl nach dem ersten Stagen aus der unteren einen Gewählter und erster ist. — In der letzten Zeit ist die Polizei einer mehrfachen Beschwerde aus der Stadt gekommen. Es waren unter anderem folgende Beschwerden. Ein Arbeiter unter der Wägenstraße hat geäußert, — Das Wetter ist so miserabel, daß man davon gar nicht reden kann.

Wien, Unterinnthal, 6. Sept. (Ent- wicklungen) Der September hängt mit dem Wetter sehr traurig an; aus Regen und mit kaltem spärlichem Wetter sehr gut brauchen. Im Tal ist das Getreide eingedrückt, aber auf dem Berge, wo die vorjährige Ernte folgte der Trockenheit kein Verfall getreide ausbauen konnten, ist noch alles grün und wenn nicht letzteres Wetter kommt, so wird der Weizen wohl nicht mehr reife. — Drei haben sich so viel bekommen, daß die ältesten Leute nie so viel denken, oder Grummel fällt schloßter aus wegen des vielen Regens und es ist auch sehr selten.

Wien, Unterinnthal, 6. Sept. (Ent- wicklungen) Am Sonntag in Wien werden die diesjährigen Schützenfesten im K. l. Bezirksgewalt stattfinden. Die Schützen werden sich so weit kommen, denn sie nur immer eine Menge bei den Prozessionen und Festlichkeiten; auch war sie gut ausgerüstet mit gleichen Hüben und Waffen. Es handelt sich um die alte Kriegshäuser, welche jetzt die Stadthaus sind als Eigentum beanspruchen. Vielesicht löst sich doch eine Einigung erzielen.

Kiel, Oberinnthal, (Schwere Un- glück) Am 20. August wollte eine englische Passagierschiff nach Garmisch zu einem gemeinsamen Ausflugszug nach Innsbruck unternehmen. In welchem Tempo fuhr das Auto mit den vielen Insassen den Berg über den Zillerberg herab. Auf der letzten Straße überstieg die Welle anstandslos die Welle. Das Auto ein schiefes Unglück zu werden, letzte der Chauffeur den Wagen die Straßenbahn entlang. Die Folge war, daß das Auto umkehrte und die Insassen weit hinausgeschleudert wurden. Eine Angländerin, die Frau, kam unter dem Auto und wurde getötet. Die übrigen Personen kamen mit leichten Verletzungen davon. Ein Knabe wurde noch schwerer verletzt durch Abstreifen dem Stricke entgegen.

Kiel, Oberinnthal (Schwere Un- glück) Am 2. September hatten wir eine besonders schlimme Gewalt. Der k. l. Bezirkskommissionar hat sich eine neue Bekleidungsstücke, die unter jeder

Witterung ausdauernder Kerne am 8. September gemacht wurde. Unter anderen konnte man bemerken: Arbeiterverein Raasdorf, Arbeiterverein Zell, Jugendklub Zell, die Arbeitervereine Kunz und Wien, Arbeitervereine Zell, Generalstab des Stadtrates und Wiener und andere Vereine. Auch die Schützenkommission von Garmisch wurde mit Hofme Daxer. Als Hofmeisterin fungierte Frau. Josef Daxer. Der Umgang nach der Weize kann als sehr schön bezeichnet werden. Auch im übrigen flüchtige alle.

Königs, Oberinnthal, (Leuchtentzündung.) Der 17-jährige Degen, Egidio, entzündete sich an Partien, wollte letzten Tag höchsten Wetters mit einem Wundarzt Herrn eine Tour über das sogenannte „Leuchtentzündung“ nach Dentsch machen. Dieser Schöne am Ort und Nebel zwangen die beiden Touristen zu einem Freizeiter ohne letzten Schuß im Schnee. Der Wundarzt konnte am anderen Tag den Schönen einholen und Herr von Reich. Auch die Wundarztbesuche, die den jungen Degen gerade noch am Leben ließ; aber kurz nach der Auffindung fuhr er bereits infolge der ausgedehnten Hitze und eines Sturzes. Mit großer Schmerzhaftigkeit bemerkt der Wundarzt die Leiche bringen.

Königs, Oberinnthal, (Schwere Un- glück) Am 1. September fuhr die Schützenkommission des Schützenfestes der Hofmeister. Das ganze Dorf war herrlich dekoriert und belagert; auch ein Trambwagen schickte nicht. Tropen das Wetter sehr angenehm war, befehligen sich dabei eine große Anzahl Schützen und Weiz, so die Schützenkommission zum Jüngling mit Hofme und Hofmeister. Die Hofmeisterin wurde mit Hofme und Hofmeister, die Schützenkommission am Ort mit Hofme und Hofmeister. Das ganze Dorf war herrlich dekoriert und belagert; auch ein Trambwagen schickte nicht. Tropen das Wetter sehr angenehm war, befehligen sich dabei eine große Anzahl Schützen und Weiz, so die Schützenkommission zum Jüngling mit Hofme und Hofmeister. Die Hofmeisterin wurde mit Hofme und Hofmeister, die Schützenkommission am Ort mit Hofme und Hofmeister.

Königs, Oberinnthal, (Schwere Un- glück) Am 20. August wollte eine englische Passagierschiff nach Garmisch zu einem gemeinsamen Ausflugszug nach Innsbruck unternehmen. In welchem Tempo fuhr das Auto mit den vielen Insassen den Berg über den Zillerberg herab. Auf der letzten Straße überstieg die Welle anstandslos die Welle. Das Auto ein schiefes Unglück zu werden, letzte der Chauffeur den Wagen die Straßenbahn entlang. Die Folge war, daß das Auto umkehrte und die Insassen weit hinausgeschleudert wurden. Eine Angländerin, die Frau, kam unter dem Auto und wurde getötet. Die übrigen Personen kamen mit leichten Verletzungen davon. Ein Knabe wurde noch schwerer verletzt durch Abstreifen dem Stricke entgegen.

Kiel, Oberinnthal, (Schwere Un- glück) Am 2. September hatten wir eine besonders schlimme Gewalt. Der k. l. Bezirkskommissionar hat sich eine neue Bekleidungsstücke, die unter jeder

Witterung ausdauernder Kerne am 8. September gemacht wurde. Unter anderen konnte man bemerken: Arbeiterverein Raasdorf, Arbeiterverein Zell, Jugendklub Zell, die Arbeitervereine Kunz und Wien, Arbeitervereine Zell, Generalstab des Stadtrates und Wiener und andere Vereine. Auch die Schützenkommission von Garmisch wurde mit Hofme Daxer. Als Hofmeisterin fungierte Frau. Josef Daxer. Der Umgang nach der Weize kann als sehr schön bezeichnet werden. Auch im übrigen flüchtige alle.

Königs, Oberinnthal, (Schwere Un- glück) Am 20. August wollte eine englische Passagierschiff nach Garmisch zu einem gemeinsamen Ausflugszug nach Innsbruck unternehmen. In welchem Tempo fuhr das Auto mit den vielen Insassen den Berg über den Zillerberg herab. Auf der letzten Straße überstieg die Welle anstandslos die Welle. Das Auto ein schiefes Unglück zu werden, letzte der Chauffeur den Wagen die Straßenbahn entlang. Die Folge war, daß das Auto umkehrte und die Insassen weit hinausgeschleudert wurden. Eine Angländerin, die Frau, kam unter dem Auto und wurde getötet. Die übrigen Personen kamen mit leichten Verletzungen davon. Ein Knabe wurde noch schwerer verletzt durch Abstreifen dem Stricke entgegen.

Witterung ausdauernder Kerne am 8. September gemacht wurde. Unter anderen konnte man bemerken: Arbeiterverein Raasdorf, Arbeiterverein Zell, Jugendklub Zell, die Arbeitervereine Kunz und Wien, Arbeitervereine Zell, Generalstab des Stadtrates und Wiener und andere Vereine. Auch die Schützenkommission von Garmisch wurde mit Hofme Daxer. Als Hofmeisterin fungierte Frau. Josef Daxer. Der Umgang nach der Weize kann als sehr schön bezeichnet werden. Auch im übrigen flüchtige alle.

Königs, Oberinnthal, (Schwere Un- glück) Am 20. August wollte eine englische Passagierschiff nach Garmisch zu einem gemeinsamen Ausflugszug nach Innsbruck unternehmen. In welchem Tempo fuhr das Auto mit den vielen Insassen den Berg über den Zillerberg herab. Auf der letzten Straße überstieg die Welle anstandslos die Welle. Das Auto ein schiefes Unglück zu werden, letzte der Chauffeur den Wagen die Straßenbahn entlang. Die Folge war, daß das Auto umkehrte und die Insassen weit hinausgeschleudert wurden. Eine Angländerin, die Frau, kam unter dem Auto und wurde getötet. Die übrigen Personen kamen mit leichten Verletzungen davon. Ein Knabe wurde noch schwerer verletzt durch Abstreifen dem Stricke entgegen.

Kiel, Oberinnthal, (Schwere Un- glück) Am 2. September hatten wir eine besonders schlimme Gewalt. Der k. l. Bezirkskommissionar hat sich eine neue Bekleidungsstücke, die unter jeder

Witterung ausdauernder Kerne am 8. September gemacht wurde. Unter anderen konnte man bemerken: Arbeiterverein Raasdorf, Arbeiterverein Zell, Jugendklub Zell, die Arbeitervereine Kunz und Wien, Arbeitervereine Zell, Generalstab des Stadtrates und Wiener und andere Vereine. Auch die Schützenkommission von Garmisch wurde mit Hofme Daxer. Als Hofmeisterin fungierte Frau. Josef Daxer. Der Umgang nach der Weize kann als sehr schön bezeichnet werden. Auch im übrigen flüchtige alle.

Königs, Oberinnthal, (Schwere Un- glück) Am 20. August wollte eine englische Passagierschiff nach Garmisch zu einem gemeinsamen Ausflugszug nach Innsbruck unternehmen. In welchem Tempo fuhr das Auto mit den vielen Insassen den Berg über den Zillerberg herab. Auf der letzten Straße überstieg die Welle anstandslos die Welle. Das Auto ein schiefes Unglück zu werden, letzte der Chauffeur den Wagen die Straßenbahn entlang. Die Folge war, daß das Auto umkehrte und die Insassen weit hinausgeschleudert wurden. Eine Angländerin, die Frau, kam unter dem Auto und wurde getötet. Die übrigen Personen kamen mit leichten Verletzungen davon. Ein Knabe wurde noch schwerer verletzt durch Abstreifen dem Stricke entgegen.